Wer zerstörte den Kachovka-Damm? „Wer hat es getan?“ fragt Max Otte. Carlson Tucker zerstöre unter anderem das Mainstream-Narrativ zum Kachovka-Damm und nennt fünf Indizien:

1. Der Damm versorgt die Krim und die russisch besetzten Gebiete mit Wasser.

2. Das Wasser überflutet vor allem das Südufer und zerstört damit die russischen Verteidigungsstellungen.

3. Die Zerstörung gefährdet das russisch kontrollierte AKW Saporischja.

4. Die Ukraine ist dabei, der Krieg zu verlieren und benötigt einen neuen „Event“, um internationale Unterstützung zu bekommen.



Storchmann Medien

5. Es gab immer wieder ukrainischen Beschuss auf den Damm. Im Dezember 2022 dachten ukrainische Militärs offen darüber nach (z. B. Washington Post), den Damm zu zerstören.

> Carlson Tucker ist zurück. Auf Twitter. Und zerstört unter anderem das Mainstream-Narrativ zum Kachovka-Damm. Über 30 Mio. Sichtungen in sechs Stunden. https://t.co/0l5BezdUd7

— Max Otte (@maxotte_says) June 7, 2023

Etwaige Übereinstimmungen mit der Erklärung des russischen Außenmonisteriums lassen nicht darauf schließen, dass Carlson Tucker oder Max Otte Russen sind. Sie folgen nur nicht den Kriegstreibern in Politik und Medien.

Erklärung des russischen Außenministeriums im Zusammenhang mit der Zerstörung des Kachowka-Wasserkraftwerks durch die ukrainische Armee

■ Wir verurteilen aufs Allerschärfste die Zerstörung des Kachowka-Wasserkraftwerks, die von den ukrainischen Streitkräften ausgeführt wurde und zu einer großen humanitären und ökologischen Katastrophe geführt hat.



https://t.me/RusBotschaft/7679

■ Der Anschlag auf den Staudamm ließ den Wasserpegel am unteren Dnepr-Verlauf erheblich steigen. Es kam zu Überflutungen, Tausende Menschen müssen in

Sicherheit gebracht werden. Durch den Sabotageangriff wurde der örtlichen Agrarwirtschaft und dem Ökosystem der Dnjepr-Mündung ein kolossaler Schaden zugefügt. Infolge einer unausweichlichen Versandung des Kachowka-Stausees werden die Wasserversorgung auf der Krim und die Bewässerung der Agrarflächen der Region Cherson beeinträchtigt werden.

■ Der Vorfall ist ein Terroranschlag, der sich gegen nichts anderes als zivile Infrastruktur richtet. Dieser war vom Kiewer Regime vorab und gezielt zu militärischen Zwecken im Rahmen der s. g. „Gegenoffensive“ der ukrainischen Armee geplant worden. Das Kiewer Regime nahm nicht nur das Kachowka-Wasserkraftwerk unter massiven Beschuss, sondern brachte den Pegel des Kachowka-Stausees zum kritischen Stand, indem es die Schleusen des Wasserkraftwerks Dneprowskaja geöffnet hatte.

■ Das Ermittlungskomitee Russlands leitete ein Strafverfahren wegen Terroranschlag mit beträchtlichem Sachschaden und sonstigen schweren Folgen ein.

■ Die russische Seite will dieses Verbrechen des Kiewer Regimes vor den Sicherheitsrat der Vereinten Nationen, die satzungsgebenden und Entscheidungsgremien der OSZE und vor andere internationale Organisationen bringen. Wir rufen die internationale Gemeinschaft auf, die von der ukrainischen Regierung verübten Straftaten zu verurteilen, die immer unmenschlicher werden und eine große Gefahr für die regionale und globale Sicherheit darstellen.

https://t.me/RusBotschaft/7679

Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP)

Marie-Agnes Strack-Zimmermann (FDP) ist Mitglied des Deutschen Bundestags und dort seit 2021 Vorsitzende des Verteidigungsausschusses. Die Lobbyistin der Rüstungsindustrie beschuldigt Russland:

> 1/2 Angriff #Russland|s auf den #Kachowka-Stausee ist weiteres unvorstellbar grauenhaftes Kriegsverbrechen. Es zeigt einmal mehr, zu welch brutalem Vorgehen Putin bereit ist. Es beweist auch: Dieses Regime

> will niemals verhandeln. Mit Putins Russland wird es keinen Frieden geben.
>
> — Marie-Agnes Strack-Zimmermann (@MAStrackZi) June 6, 2023

Drei kritische Kommentare zur Kriegshetze der FDP-Politikerin auf Twitter:

- „Bitte legen sie gerichtsfeste Beweise dafür vor, dass Russland den Staudamm zerstört hat. Erst wenn diese Beweise vorliegen, sind sie mit ihrer Behauptung rechtlich & moralisch auf der sicheren Seite. Solange diese Beweise ausstehen, ist ihr Kommentar bloße Hetze.“
- „Wie kann man sich nur zu solch einer billigen Polemik herablassen? Sie sind in der Peinlichkeit-Skala am oberen Ende angekommen.“
- „Agnes, deine Aussagen sind rein spekulativ. Behauptungen und dumme Schlussfolgerungen. Das ist massiv unglaubwürdig. Und für die FDP tödlich.“



Werbung


André D. Thess
Sieben Energiewende-märchen?
Eine Vorlesungsreihe für Unzufriedene
SACHBUCH
Springer